

Temporale Präpositionen

wann?

an + Dativ:

Datum, Wochentag, Wochenende
Tageszeit, Anfang, Ende

außerhalb + Genitiv:

Zeitraum

bei + Dativ:

Aktivität
äußere Bedingung

gegen + Akkusativ:

Uhrzeit (ungefähr), Tageszeit (ungefähr),
Anfang, Ende

in + Dativ:

Zeitpunkt (ab jetzt)
Nacht, Woche, Monat
Jahreszeit, Urlaub, Jahrzehnt, Jahrhundert
Jahr(e)

innerhalb + Genitiv:

Zeitraum

mit + Dativ:

zwei Zeitpunkte gleichzeitig
Lebensalter

um + Akkusativ:

Uhrzeit, Jahreszahl (ungefähr)

nach + Dativ:

Uhrzeit
nach einem Zeitpunkt

Akkusativ + über / über + Akkusativ:

Zeitraum

vor + Dativ:

Uhrzeit, vor einem Zeitpunkt,
Zeitpunkt (vor jetzt)

während + Genitiv:

Verlauf einer Zeitdauer

zu + Dativ:

Doppelfeiertage

zwischen + Dativ:

zwei Zeitpunkte

ohne Präposition:

Jahreszahl
Wochentag
Doppelfeiertage
Adverb
(im Akkusativ)
(im Genitiv)

am 4. November, am Dienstag, am Wochenende
am Morgen, am Nachmittag, am Anfang

außerhalb der Sprechzeiten

beim Frühstück, beim letzten Besuch
bei diesem Lärm, bei einer Party

gegen 17.00 Uhr, gegen Mittag,
gegen Ende der Woche

Ich komme in drei Stunden wieder.
in der Nacht, in der letzten Woche, im Mai
im Frühling, in den Ferien, in den 60er Jahren
im Jahr(e) 1789

innerhalb der Sprechzeiten

Das Spiel beginnt mit dem Anpfiff.
Mit 18 hat sie Abitur gemacht.

um 20.15 Uhr, um sieben, um 1900

Viertel nach drei
nach dem Essen, nach 22.00 Uhr

das ganze Jahr über, über das Wochenende

zehn vor acht, vor 1871
Sie haben vor zehn Jahren geheiratet.

während des Unterrichts

zu Weihnachten, zu Pfingsten (süddeutsch: an)

zwischen 13.00 Uhr und 14.00 Uhr

Sie ist 1995 geboren.
Mittwoch fahre ich nach Hannover.
Ostern sind wir nicht zu Hause.
gestern, abends
nächste Woche, letzten Montag
eines Tages, eines Nachts (Ausnahme!)

ab wann?, bis wann?, seit wann?, von wann bis wann?**ab + Dativ** (ohne Artikel mit **Akkusativ**):

Beginn in der Gegenwart oder Zukunft

ab sofort, ab morgen

bis + Akkusativ (mit Artikel **bis zu + Dativ**):

Ende eines Zeitraums

bis (um) 16.00 Uhr, bis 1970, bis zum 3. Mai

seit + Dativ:

Zeitraum bis jetzt (Präsens)

mit Negation (Perfekt)

fast bis jetzt (Perfekt)

*Er ist seit einer Woche krank.**Ich habe seit drei Tagen nicht geduscht.**Da ist ja mein Pass! Ich habe ihn seit einer Woche gesucht.***von + Dativ bis + Akkusativ**(mit Artikel **von + Dativ bis zu + Dativ**):*von drei bis fünf, vom 15. Mai bis zum 12. Juni***wie lange?****für + Akkusativ:**

Zeitdauer

*Wir fahren für fünf Tage nach Brüssel.***über (Adverb):**

länger als ...

*Wir waren über drei Monate in Polen.***unter (Adverb):**

kürzer als ...

*Wir sind in unter drei Stunden in München.***zwischen (Adverb):**

Dauer (ungefähr)

*Wie lange dauert die Reparatur? – Zwischen drei und vier Stunden.***ohne Präposition (im Akkusativ):**... **lang** (Adjektiv) Zeitdauer*Wir waren den ganzen Tag am Strand.**Er hat zwölf Stunden lang geschlafen.***wie oft?****an + Dativ / in + Dativ***dreimal am Tag, zweimal im Jahr***pro + Akkusativ (ohne Artikel)***einmal pro Monat***ohne Präposition:**

(im Akkusativ) Singular

jeden Tag, jede Woche, jedes Jahr

(im Akkusativ) Plural

*alle vierzehn Tage, alle zwei Monate***Kausale Präpositionen****warum?, wieso?, weshalb?, aus welchem Grund?****auf ... (hin) + Akkusativ** (ohne Artikel): Reaktion*auf Wunsch seiner Frau, auf den Rat ihres Hausarztes hin***aus + Dativ** (ohne Artikel): Gefühle*aus Angst, aus Mitleid***vor + Dativ** (ohne Artikel): bestimmte Verben*weinen vor Glück, zittern vor Kälte***wegen + Genitiv:** Grund*wegen der Hitze***Modale Präpositionen****wie?, auf welche Weise?****als:** Funktion*Ich benutze einen Stein als Hammer.***auf + Akkusativ:** mit *genau**auf den Millimeter genau***aus + Dativ:** Material*Er baut ein Schiff aus Streichhölzern.***durch + Akkusativ:** auslösende Sache (Passiv)*Das Haus wurde durch ein Feuer zerstört.***für + Akkusativ:** Zwillingsformel*Wir lernen die Sprache Schritt für Schritt.***in + Dativ:** Farbe, Größe*in Rot, in Größe 38***mit + Dativ:** „Werkzeug“*mit dem Bus, mit einem Löffel***Dativ + nach:** Reihenfolge*Erzähl mal alles der Reihe nach!***ohne + Akkusativ:** Gegenteil von *mit**Ohne Geld kann man nichts kaufen.***außer + Dativ:** abgesehen von*Ich habe niemanden außer dir.***unter + Dativ:** Umstand*unter einer Bedingung, unter Umständen***von + Dativ:** Qualität*eine Nachricht von großer Wichtigkeit*

ausführende Person (Passiv)

*Das wird von ihm bestritten.***wie:** Vergleich*Er sieht aus wie sein Vater.***zu + Dativ:** Fuß*zu Fuß***ohne Präposition:** Adjektiv*Sie gehen ängstlich durch den Wald.*

Lokale Präpositionen

wo?

bei + Dativ: Person, Firma (Name)

Aktivität

in + Dativ: Raum, Behälter

Medium

Land, Landschaft

Gebirge, Gelände

Ort

Straße (Name)

Himmelsrichtung

auf + Dativ: Fläche

Berg, Insel/Inselgruppe

Veranstaltung

Behörde, Post, Bank

Konto

an + Dativ: Linie, Grenze, Rand

Punkt

innerhalb + Genitiv: in einem Bereich**außerhalb + Genitiv:** nicht in einem Bereich*bei Toma, bei Hedda, bei Karstadt, bei Aldi**bei der Arbeit, beim Essen, beim Sport**in der Küche, im Weltraum, in der Flasche**im Buch, im Internet, in der Zeitung**in Deutschland, in der Lüneburger Heide**in den Alpen, im Garten, im Park**in der Stadt, im Dorf, in München**in der Schillerstraße, im Königsweg**im Süden, im Westen**auf der Straße, auf der Erde, auf der CD**auf der Zugspitze, auf den Balearen**auf einem Konzert, auf einer Party (auch: bei)**auf der Post, auf der Passbehörde (auch: bei)**auf meinem Konto**am Rhein, an der Grenze, am Strand**an der Bushaltestelle, am Nordpol**innerhalb der Stadt**außerhalb der Stadt*

wohin?

zu + Dativ: Person

Firma (Name)

Aktivität

Punkt

in + Akkusativ: Raum

Behälter

Medium

Land (mit Artikel)

Landschaft (mit Artikel)

Gebirge, Gelände

Ort

Straße (Name)

Himmelsrichtung

auf + Akkusativ: Fläche

Berg

Insel/Inselgruppe (Name)

Veranstaltung

Behörde, Post, Bank

Konto

zu + Dativ:

(Information über das Ziel oder die Richtung)

Punkt/Fläche

Berg

nach + Dativ (nur ohne Artikel möglich):

Land (ohne Artikel)

Landschaft (ohne Artikel)

Ort (Name)

Insel (Name)

Himmelsrichtung, Adverb

an + Akkusativ:

Linie, Grenze, Rand

*zu Toma, zu Hedda, zum Arzt**zu Lidl, zu Karstadt, zu Siemens**zur Arbeit, zum Essen, zum Sport**zur Bushaltestelle**in die Küche, in den Weltraum**in die Flasche, in den Suppenteller**ins Buch, ins Internet, in die Zeitung**in die Schweiz, in den Irak**in die Schwäbische Alb**in die Alpen, in den Garten, in den Park**in die Stadt, ins Dorf**in die Schillerstraße, in den Königsweg**in den Süden, in den Westen**auf die Straße, auf die Erde, auf die CD**auf die Zugspitze, auf den Feldberg**auf eine Insel, auf die Balearen**auf ein Konzert, auf eine Party (auch: zu)**auf die Post, auf die Ausländerbehörde (auch: zu)**auf mein Konto**zum Bahnhof, zum Fußballplatz**zur Zugspitze, zum Feldberg**nach Deutschland, nach Polen**nach Ostfriesland**nach Berlin, nach Köln**nach Rügen, nach Sylt**nach Süden, nach Westen, nach unten**an den Rhein, an den Strand (auch: zu)*

Lokale Präpositionen

woher?

von + Dativ: Person

Firma (Name)

Aktivität

Fläche

Berg

Insel, Inselgruppe

Veranstaltung

Behörde, Post, Bank

Konto

Linie, Grenze, Rand

Punkt

Himmelsrichtung

Adverb

aus + Dativ (Gegenteil von *in*): Raum

Behälter

Medium

Land

Landschaft

Gebirge, Gelände

Ort

Straße (Name)

Himmelsrichtung

von Toma, von Hedda, vom Arzt
von Karstadt, von Aldi, von Siemens
von der Arbeit, vom Essen, vom Sport
von der Straße, von der Erde, von der CD
von der Zugspitze, vom Feldberg
von der Insel Rügen, von den Balearen
von einem Konzert, von einer Party
von der Post, von der Passbehörde
von meinem Konto
vom Rhein, von der Grenze, vom Strand
von der Bushaltestelle, vom Nordpol
von Westen
von oben, von außerhalb
aus der Küche, aus dem Weltraum
aus der Flasche, aus dem Suppenteller
aus einem Buch, aus dem Internet
aus Deutschland, aus der Schweiz
aus Ostfriesland, aus dem Hunsrück
aus den Alpen, aus dem Garten
aus der Stadt, aus dem Dorf, aus München
aus der Schillerstraße, aus dem Grasweg
aus dem Süden, aus Südwest

„Hause“ und Haus (Gebäude)

wo?

„Hause“ mit *zu*

kurzer Aufenthalt mit *bei*

langer Aufenthalt mit *in*

zu Hause

bei der Apotheke

im Kino

wohin?

„Hause“ mit *nach*

kurzer Aufenthalt mit *zu*

langer Aufenthalt mit *in*

nach Hause

zur Apotheke

ins Kino

woher?

„Hause“ mit *von* *zu*

kurzer Aufenthalt mit *von*

langer Aufenthalt mit *aus*

von zu Hause

von der Apotheke

aus dem Kino

Präpositionale Angaben im Satz

Wenn es zwei oder mehr **Angaben** im Satz gibt, ist die **Reihenfolge** normalerweise:

temporal (Zeit): wann?, wie oft?, wie lange?, ...

kausal (Grund): warum?, wieso?, ...

modal (Art und Weise): wie?, ...

lokal (Ort): wo?, wohin?, woher?, ...

(Adverbien im Satz finden Sie in Kapitel 9.)

Ich lebe seit zwei Jahren in Deutschland.
 (temporale und lokale Angabe)

Sie geht zu Fuß zur Arbeit.
 (modale und lokale Angabe)

Wir fahren am Wochenende wegen des schönen Wetters mit dem Fahrrad an den Strand.
 (temporale, kausale, modale und lokale Angabe)

1 Temporale Präpositionen

a Ergänzen Sie die Präpositionen.

am | außerhalb | beim | gegen | im | in | innerhalb | mit | über | um | vor | zu | zwischen | - | -

- 1 Wann kaufst du ein? – Am Nachmittag.
- 2 Ich bin _____ Frühling immer so müde!
- 3 Dimitra und ihr Mann fahren _____ die Feiertage nach Bremen.
- 4 Wann hat Aristoteles gelebt? – Ich weiß es nicht genau, so _____ 350 v. Chr., denke ich.
- 5 Guten Tag, hier ist der Anrufbeantworter der Arztpraxis Dr. Schröder. Sie rufen leider _____ unserer Sprechzeiten an.
- 6 Warum liest du immer _____ Frühstück die Zeitung?
- 7 Wann wurde das Haus gebaut? – _____ 1978.
- 8 Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag _____ einer Woche.
- 9 Er konnte schon _____ fünf lesen und schreiben.
- 10 Wann ist die Sekretärin weggegangen? – _____ einer Viertelstunde. Aber sie ist _____ einer halben Stunde wieder hier.
- 11 Ich komme abends immer _____ fünf von der Arbeit nach Hause.
- 12 Was wünschst du dir _____ Weihnachten?
- 13 Unser Büro ist _____ Weihnachten und Neujahr geschlossen.
- 14 Was machst du _____ nächste Woche?

b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Was ist **an-der** / **in der** Nacht von Mittwoch auf Donnerstag passiert?
- 2 Wann beginnt die Konferenz? – **Um** / **Am** 10.00 Uhr.
- 3 Wie lange dauert die Reparatur? – **Für** / **Unter** zwei Stunden.
- 4 Was willst du **beim** / **nach dem** Abitur machen? Wann machst du überhaupt dein Abitur? – **Nach** / **In** einem halben Jahr. Danach will ich Elektrotechnik studieren.
- 5 Du gehst **für** / **gegen** ein Jahr nach Frankreich? Bleibst du das ganze Jahr dort oder besuchst du uns mal?
- 6 **Ab** / **Vor** 1989 gab es noch kein WWW (World Wide Web).
- 7 Wann hast du die Abschlussprüfung gemacht? – **Vor** / **Seit** zwei Monaten.
- 8 Unser Büro ist **ab** / **zwischen** dem ersten und dem achten Juli geschlossen.
- 9 Bitte stören Sie uns nicht **während** / **in** der Konferenz!
- 10 Wie lösen wir das Problem? – Das haben wir doch schon **in** / **bei** unserem letzten Treffen besprochen!

c Ergänzen Sie die temporalen Präpositionen oder –.

Chef: „Frau Schulz, wie lange arbeiten Sie eigentlich schon bei uns?“ Frau Schulz: „Seit zehn Jahren.“

Chef: „Oh, schon 1 zehn Jahre?“ Das heißt, Sie sind 2 zehn Jahren zu uns gekommen?“

Frau Schulz: „Ja, genau.“ Chef: „Äh, wo ist eigentlich Herr Müller? Den habe ich bestimmt schon 3 einer Woche nicht mehr gesehen.“ Frau Schulz: „Er ist doch 4 fünf Tage zur Messe gefahren.“

Chef: „Ach ja, das hatte ich ganz vergessen. Findet die Messe denn 5 alle sechs Monate statt?“

Frau Schulz: „Nein, sie findet 6 jedes Jahr im Herbst statt. Übrigens, denken Sie immer an Ihre Tabletten gegen Vergesslichkeit?“ Chef: „Natürlich. Wie oft soll ich die eigentlich nehmen?“

Frau Schulz: „Dreimal p 7 Tag. Übrigens: Denken Sie bitte daran, dass ich 8 zweiten 9 10 dreizehnten Oktober Urlaub habe? Ich fahre 11 zehn Tage nach Österreich.“

Chef: „Oh nein, was soll ich nur 12 der Zeit 13 dem zweiten und dem dreizehnten Oktober ohne Sie machen? Das ist ja 14 eine Woche!“ Frau Schulz: „15 dem vierzehnten

bin ich ja wieder für Sie da.“ Chef: „Ja, dann einen schönen Urlaub. Bis, äh, wann kommen Sie wieder?“

Frau Schulz: „16 vierzehnten Oktober.“

2 Kausale Präpositionen

Ergänzen Sie die Präpositionen.

auf | auf | auf | aus | aus | aus | aus | vor | vor | ~~wegen~~ | wegen | wegen

1 Wieso fährst du so langsam? – Wegen des Nebels.

2 Komm, wir gehen essen. Ich sterbe an Hunger!

3 Die Mitarbeiter haben gegen Anweisung ihres Chefs gehandelt.

4 Der Sieger im 200-Meter-Lauf strahlt über Glück.

5 Angewiesen Anraten meines Arztes treibe ich jetzt regelmäßig Sport.

6 Wieso haben die beiden das Haus nicht gekauft? – aus finanziellen Gründen.

7 Das Büro bleibt heute Nachmittag wegen einer Betriebsversammlung geschlossen.

8 Sie kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten.

9 aus dem Tipp eines Bekannten hin habe ich mich sofort um diese Stelle beworben.

10 aus welchem Grund sind die Knöpfe bei Jacken für Männer rechts und bei Jacken für Frauen links? – Das weiß ich auch nicht, keine Ahnung.

11 am der Feiertage erscheint unsere Zeitung erst wieder am Dienstag.

12 aus lauter Langeweile habe ich heute meine Briefmarken neu sortiert.

3 Modale Präpositionen

a Ergänzen Sie die Präpositionen.

als | auf | durch | für | in | mit | nach | ohne | außer | unter | wie | zu

- 1 Wie fährst du nach Hause? – Mit dem Bus.
- 2 Haben Sie die Schuhe auch in Größe 43?
- 3 Ihr behandelt mich als ein kleines Kind!
- 4 Dimitra ist sehr pünktlich, sie kommt immer um die Minute genau zur Arbeit.
- 5 Max ist eigentlich Koch, aber er arbeitet als Finanzberater.
- 6 Stellt euch bitte mal der Größe vor auf!
- 7 Ohne deine Hilfe kann ich die Aufgabe nicht lösen.
- 8 Alle haben heute die Prüfung bestanden. Alle außer Malaika.
- 9 Bananen können unter den klimatischen Bedingungen in Deutschland nicht wachsen.
- 10 Ich habe das ganze Buch Seite von Seite durchgelesen.
- 11 Können wir zu Fuß zum Bahnhof gehen oder brauchen wir ein Taxi?
- 12 Mit die neue Methode konnte unsere Produktion um 12 % gesteigert werden.



b Was passt? Markieren Sie.

- 1 Fahren wir mit **die / der** U-Bahn zur Weiterbildung?
- 2 Malaika geht heute mit **ihrem / ihren** Sohn zum Kinderarzt.
- 3 Tut uns leid, aber ohne **dem / den** Lieferschein können wir die Lieferung nicht annehmen.
- 4 Könntest du mir bitte dein Auto leihen? – Na gut, aber nur unter **der / die** Bedingung, dass du vorsichtig fährst!
- 5 Wir benötigen noch ein Programm für **unseren / unserem** Tag der offenen Tür.
- 6 Aus **welches / welchem** Material wurde das Produkt hergestellt?
- 7 Rot mag ich nicht. Ich hätte den Rock gern in **einer anderen / eine andere** Farbe.
- 8 Die Produktionsleiterin fährt morgen zu **der / die** Firma Baustoffe Meier und bespricht dort mit **dem / der** Geschäftsführung die nächsten Aufträge.
- 9 Ist für **die / der** Konferenz alles vorbereitet? – Ja, alles außer **dem / der** Catering.
- 10 Herr Samit hat die Übersetzungen immer zu **unserer / unseren** Zufriedenheit erledigt.
- 11 Du solltest auf keinen Fall ohne **diese / diesen** Dokumente zum Amt gehen.
- 12 Warum bist du so stur? Musst du immer mit **den / dem** Kopf durch die Wand?

4 Lokale Präpositionen

a Wo? Ergänzen Sie die lokalen Präpositionen.

Hallo Finn,
wie du weißt, wohne ich in einem kleinen Dorf, aber gestern war ich 1 München. Die Stadt liegt 2 der Isar. Ich wollte Maria besuchen, die 3 einer großen Wohngemeinschaft wohnt. Also habe ich 4 Maria geklingelt. Aber ihr Mitbewohner sagte mir, dass sie noch 5 Sport ist. Also habe ich 6 Flur auf sie gewartet und 7 der Zeitung den Lokalteil gelesen. 8 Karstadt 9 der Leopoldstraße hatte ein Dieb eine teure Uhr gestohlen, aber die Polizei hat ihn sofort 10 der Straße 11 dem Kaufhaus gefasst. Dann habe ich mir 12 Bäcker ein Hörnchen gekauft und Maria kam endlich nach Hause. Die meisten ihrer Mitbewohner waren nicht 13 Hause, sondern 14 Urlaub: 15 Schwarzwald, 16 einem Naturschutzgebiet 17 der Stadt, 18 der Insel Rügen, einer war sogar 19 der Türkei. Dann waren Maria und ich noch 20 Italiener, haben eine Pizza gegessen und uns gut unterhalten. Aber später musste ich los. Leider kam der Bus zu spät und ich musste lange 21 der Haltestelle auf den Bus warten. Ich war erst um 2.00 Uhr wieder 22 Hause.
Liebe Grüße, Christian

b Wo? Ergänzen Sie die lokalen Präpositionen und die richtigen Endungen.

- 1 Ich hatte gestern einen Termin beim Arzt.
- 2 Wo ist denn Ihr Kursbuch? – im Hause.
- 3 Wo sind denn die Kollegen? – im Essen.
- 4 Wo ist denn der große Koffer? auf d dem Dachboden oder im Keller?
- 5 Arbeitest du gar nicht mehr im Opel? – Nein, ich arbeite jetzt im Ford.
- 6 Rauchen Sie bitte nur auf d dem Balkon!
- 7 Hast du das Fleisch im ein dem Supermarkt gekauft? – Nein, am d dem Wochenmarkt.
- 8 Warum muss ich an d der Kasse im Supermarkt immer so lange warten?
- 9 Wir waren gestern erst in d der Marienkirche und dann am d dem Südfriedhof.
- 10 Gibt es an ein an Tankstelle auch Brot?
- 11 Wie ist die Lage auf d dem Arbeitsmarkt?
- 12 Die Kartoffeln liegen auf d den flachen Teller, die Suppe ist in tiefen Teller.
- 13 Wart ihr gestern im Theater, in ein im Restaurant oder in ein in Disco? – Nein, wir waren zu Hause.

c Wohin? Ergänzen Sie die lokalen Präpositionen.

Mein freier Tag! Ich muss ...

- 1 um 08.00 Uhr zum Arzt,
- 2 um 09.30 Uhr in Fayyad,
- 3 um 10.00 meinen Urlaub buchen, denn ich will in den Süden, zu die Kanarischen Inseln,
- 4 um 11.00 Uhr von Bank und 100 Euro auf Alexanders Konto überweisen,
- 5 um 11.30 Uhr die Urlaubsfotos auf eine CD brennen,
- 6 um 12.00 Uhr an Lena und ihr die CD geben,
- 7 um 12.40 Uhr an die Goethestraße,
- 8 um 12.45 Uhr schnell an Bushaltestelle,
- 9 um 12.55 Uhr an die Post und den Brief an das Finanzamt aufgeben,
- 10 um 13.00 Uhr mit Anna an den Strand,
- 11 um 15.45 Uhr im Supermarkt und Grillwürstchen einkaufen,
- 12 um 16.00 Uhr mit Freunden in den Park zum Grillen,
- 13 um 19.00 Uhr am Sport,
- 14 um 20.00 Uhr mit Ben im Kino,
- 15 um 00.00 Uhr in Bett, denn ich muss morgen wieder an Arbeit!



d Wohin? Ergänzen Sie die lokalen Präpositionen und die richtigen Endungen.

- 1 Das Interview ist zu Ende und die Bundeskanzlerin geht zurück ins Bundeskanzleramt.
- 2 Eine Kompassnadel zeigt immer nach Norden.
- 3 Jan geht zum Studium in Ausland. – Ja, stimmt. Er will in d ie USA.
- 4 Du möchtest rauchen? Gehst du bitte auf d en Balkon?
- 5 1969 flog Apollo 11 auf Mond und Neil Armstrong setzte als erster Mensch seinen Fuß auf d en Mond.
- 6 Warme Luft steigt von oben.
- 7 Ich steige in d en Bus.
- 8 Ich fahre gern in mein e Heimatstadt.
- 9 Wir fahren an Fußballplatz.
- 10 Sieh mal, die Spieler laufen jetzt auf d en Fußballplatz.
- 11 Fahren wir heute an Heide (= weiblicher Vorname), an Heide (= eine Stadt) oder in d ie Heide (f., = eine Landschaft)?
- 12 Die Norddeutschen fahren im Urlaub gern in d ie Berge und die Süddeutschen fahren gern an Meer.
- 13 Kinder, kommt schnell in Haus, es regnet bestimmt gleich!

e Woher? Ergänzen Sie die lokalen Präpositionen und die richtigen Endungen.

- 1 Ich möchte 100 Euro von meinem Konto abheben.
- 2 Kommst du jetzt erst d Arbeit nach Hause? – Ja, wir mussten noch eine Lieferung Hamburg holen.
- 3 Trinkst du Cola lieber d Dose oder d Flasche?
- 4 Woher hast du dieses Foto? – d Internet.
- 5 Hier ist ein Brief Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.
- 6 Ich hole noch schnell Geld d Bank.
- 7 Ist das ein Hut Mexiko? – Ja, das ist ein Sombrero.
- 8 Woher weißt du das? – mein Bruder.
- 9 Woher weißt du das? – d Zeitung.
- 10 Woher kommst du? – Hause.

5 Präpositionale Angaben im Satz

Ergänzen Sie die Sätze. Achten Sie auf die Reihenfolge der Angaben.

Sehr geehrte Frau Groß,

(bei meiner Kollegin | am 15. August)

- 1 Sie haben am 15. August bei meiner Kollegin Ersatzteile für die Klimaanlage „ClimaAir C-359“ bestellt.

(per Fax | schon heute Morgen)

- 2 Ich habe Ihnen mitgeteilt, dass die Ersatzteile da sind.

(bei uns im Lager | seit gestern)

- 3 Die von Ihnen bestellten Teile liegen .

(ab 13.00 Uhr | bei uns)

- 4 Sie können sie abholen.

(direkt auf die Baustelle | gegen 14.30 Uhr)

- 5 Oder wir liefern die Ersatzteile .

(in bar | bei Erhalt)

- 6 Bitte bezahlen Sie die Ware .

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Lehmann